



Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Großhansdorf und Umgebung e.V.

Protokoll

Jahreshauptversammlung am 16.09.2021, Haus Papenwisch,
Erika-Schlömp-Raum

Beginn: 18.00 Uhr
Anwesend: 14 stimmberechtigte Teilnehmer
1 Gast
Protokoll: Eleonore Szesny

TOP 1 Begrüßung

Die Vorsitzende des Ortsvereins, Christa Hoop, begrüßt die Anwesenden zur Jahreshauptversammlung unter Coronabedingungen. Sie stellt fest, dass die Bekanntmachung im MARKT fristgerecht erschienen ist und die JHV damit beschlussfähig ist.

Sie begrüßt besonders

Herrn Schwenck	Bürgermeister der Gemeinde Großhansdorf
Herrn Dr. Tögel	Justitiar des DRK-Kreisverbandes
Herrn Niegengerd	Kassenprüfer

Die Sitzung soll so kurz wie möglich gehalten werden, daher wurden die Berichte der Blutspende, Sozialarbeit und Familienbildungsstätte in Papierform mit der Tagesordnung sowie dem Wahlzettel gereicht.

Ehrungen und Verabschiedungen werden im nächsten Jahr bei einer Kaffeetafel nachgeholt.

Christa Hoop bittet der Verstorbenen aus den letzten 2 Jahren zu gedenken. Die Anwesenden erheben sich für 1 Schweigeminute.



TOP 2 Verabschiedung des Protokolls vom 30.03.2019

Das Protokoll hat im Büro ausgelegen und konnte dort eingesehen werden. Es gab keine Beanstandungen.

Es wird der Antrag gestellt, das Protokoll zu verabschieden.

Die Versammlung stimmt wie folgt ab:

Ja-Stimmen:	14 Stimmen
Nein-Stimmen:	----
Enthaltungen:	----

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 30.03.2019 ist somit angenommen

TOP 3 Bericht des Vorstandes

Christa Hoop berichtet, dass seit Ende 2019 die Position der Leitung der Gemeinschaft Wohlfahrt und Soziales unbesetzt ist. In dieser Gemeinschaft wird zur Zeit an einer Umstrukturierung der Aufgabenverteilung gearbeitet, damit auf der Leitungsposition eine Arbeitsentlastung eintritt und sie somit hoffentlich wieder besetzt werden kann.

Seit Mitte März 2020 ruhten im Verein coronabedingt weitgehend alle Aktivitäten, lediglich wurden im Mai 2020 Bücher & Spiele in Form eines kleinen Rundganges durch den Erika-Schlömp-Raum angeboten. Es fanden keine Kurse in der FBS, keine Veranstaltungen und Ausfahrten statt. Stattdessen wurde an der Umsetzung der Landesverordnungen und Erlasse gearbeitet, die zeitweilig wöchentlich neu herausgegeben wurden. Die Erlasse wurden durchgearbeitet, Hygieneregeln erstellt, viele Gespräche mit Teilnehmern der nicht stattfindenden Veranstaltungen geführt, Verständnis hergestellt und vieles mehr. Es gab genug Arbeit.

Die Kleiderkammer musste leider in 2020 geschlossen werden. Die Gemeinde kann zur Zeit keine Räume zur Verfügung stellen, so dass nicht abzusehen ist, ob sie überhaupt wieder geöffnet werden kann.

Im Februar 2021 wurde im Büro eine neue Teilzeitkraft, Frau Katja Sonnenburg, eingestellt, um insbesondere die FBS zu unterstützen. Zurzeit kümmert sie sich auch um das neue Konzept der FBS-Internetseite.

Es wurde ein zusätzliches Büro eingerichtet, so dass jetzt für Jeden ein Arbeitsplatz vorhanden ist. Unterstützt wurde die Finanzierung durch Fördergelder des Landes Schleswig-Holstein.

Seit einigen Tagen ist nun das Haus Papenwisch auch an das Glasfasernetz angeschlossen, so dass ab sofort Internet nutzbar ist.



TOP 4 Berichte der Gemeinschaften

Wie bereits in der Begrüßung erwähnt, wurden die Berichte der Gemeinschaften Wohlfahrt und Soziales und der Blutspende sowie der Familienbildungsstätte in Papierform gereicht.

Dem Protokoll sind die Berichte als Anlage beigefügt.

TOP 5 Bericht der Schatzmeisterin

Die Schatzmeisterin Gudrun Haake stellt die Zahlen für 2019 vor.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Herr Niegengerd hat mit Herrn Nuppau die Kassen geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Herr Niegengerd bittet die Versammlung um Entlastung des Vorstandes.

Die Anwesenden stimmen wie folgt ab:

Ja-Stimmen:	14 Stimmen
Nein-Stimmen:	----
Enthaltungen:	----

Damit ist der Vorstand entlastet.

Herr Niegengerd verabschiedet sich von der Versammlung. Er wird Großhansdorf verlassen und steht als Kassenprüfer damit nicht mehr zur Verfügung.

TOP 8 Haushaltsplan 2020 und 2021

Gudrun Haake stellt die Haushaltspläne für 2020 und 2021 vor. Es hat eine Prüfung durch das Finanzamt stattgefunden. Die Familienbildungsstätte wird bei den Personalkosten durch das Land Schleswig-Holstein gefördert. Es kommt zur Abstimmung über die Haushaltspläne

Die Versammlung stimmt wie folgt ab:

Ja-Stimmen:	14 Stimmen
Nein-Stimmen:	----
Enthaltungen:	----

Damit sind die Haushaltspläne für 2020 und 2021 einstimmig angenommen.



TOP 9 Wahlen

Die Wahlleitung übernimmt Herr Dr. Tögel

Gudrun Haake steht als Schatzmeisterin nach 9 Jahren nicht mehr zur Verfügung. Die Vorsitzende bedankt sich bei ihr für die geleistete Arbeit.

Als neuer Schatzmeister stellt sich Ulrich Westphal zur Verfügung. Er stellt sich kurz vor:

Ulrich Westphal ist verheiratet, hat 2 erwachsene Söhne. Er war in der Buchhaltung eines Verlages tätig. Er ist seit kurzem im Ruhestand und möchte gerne sein Wissen als Schatzmeister einbringen. Er ist bereits seit dem Frühjahr im Ortsverein gemeinsam mit der Schatzmeisterin Gudrun Haake in der Buchhaltung tätig.

Die Versammlung stimmt wie folgt ab:

Ja-Stimmen:	14 Stimmen
Nein-Stimmen:	----
Enthaltungen:	----

Ulrich Westphal ist damit einstimmig zum neuen Schatzmeister gewählt.

Als stellvertretender Vorsitzender stellt sich Herr Peter Marczynski zur Wahl. Auch er stellt sich kurz vor:

Peter Marczynski ist verheiratet und hat 2 Söhne. Er ist von Beruf im Bankwesen beschäftigt. Gerne möchte er den Vorstand des Ortsverein unterstützen. Seit 2 Jahren nimmt er an Terminen und Sitzungen des Vorstandes teil.

Die Anwesenden stimmen wie folgt ab:

Ja-Stimmen:	14 Stimmen
Nein-Stimmen:	----
Enthaltungen:	----

Peter Marczynski ist damit einstimmig zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Als neuer Kassenprüfer stellt sich Janhinnerk Voß in Abwesenheit zur Verfügung.

Die Anwesenden stimmen wie folgt ab:

Ja-Stimmen:	14 Stimmen
Nein-Stimmen:	----
Enthaltungen:	----



Herr Voß ist damit einstimmig zum Kassenprüfer gewählt worden.

Als Kreisdelegierte stellen sich Christa Hoop und Malte Schilling zur Verfügung sowie Eleonore Szesny, Peter Marczynski und Ulrich Westphal.

Die Versammlung stimmt wie folgt ab:

Ja-Stimmen:	14 stimmen
Nein-Stimmen:	---
Enthaltungen:	---

Damit sind Christa Hoop und Malte Schilling einstimmig als Kreisdelegierte gewählt.

TOP 10 Bestätigung Wahl Leitung Jugendrotkreuz

Die durchgeführten Wahlen des Jugendrotkreuzes bezüglich der Leitung müssen durch die Versammlung bestätigt werden.

Malte Schilling, Mirko Griggel und Marcel Lück stehen zur Bestätigung an.

Die Anwesenden stimmen wie folgt ab:

Ja-Stimmen:	14 Stimmen
Nein-Stimmen:	---
Enthaltungen:	---

Die Wahl der Leitung des JRK wurde somit einstimmig bestätigt.

TOP 4 Berichte der Gemeinschaften (Fortsetzung)

Jugendrotkreuz

Coronabedingt fanden fast keine Veranstaltungen statt. Es konnte in Online-Gruppen die Verständigung mit den Mitgliedern des JRK stattfinden und verschiedene Dinge geübt werden.

Ebenfalls online wurde am Landeswettbewerb teilgenommen.

Es wurde ein Dorfralley-Video eingereicht, wofür es einen Preis gab.

Auch an Kreissitzungen und der Kreisversammlung wurde von zu Hause teilgenommen.

Auf Kreisebene wurde ein neues junges Leitungsteam gebildet, bei dem von 12 Personen 6 Mitglieder aus Großhansdorf stammen. Es wurde Öffentlichkeitsarbeit gemacht und um neue Mitglieder geworben.



Es wurden online Fortbildungskurse absolviert. Durch den Lockdown konnten keine Treffen stattfinden.

Bereitschaft

Dienstabende haben zum Teil in Präsenz und zum Teil Online stattgefunden.

Im April und Juni 2020 1. Testzentrum mit anderen HiOrgs aufgebaut und betrieben.

Anfang Juli 2021 feierte man 15-jähriges Bestehen der Bereitschaft.

Im September 2020 wurden wieder die ersten Sanitätsdienste durchgeführt.

Es wurde Fahren mit Sonderrechten und Kolonnenfahrten mit anderen DRK-Ortsvereinen geübt.

Trotz Lockdown war die Bereitschaft stark ausgelastet.

Unter anderem im Einsatz bei:

- Feuer im Rosenhof in Großhansdorf,
- 15 Verletzte bei einem Unfall auf der Autobahn,
- Evakuierung aus Pflegeheimen wegen Fliegerbomben,
- Hilfe bei der Flutkatastrophe im Ahrtal.

11. Verschiedenes

- Beantwortung Mitgliederfragen

Christa Hoop berichtet über einen Herren, der sich als Schatzmeister beworben hatte. Nach einer längeren Probezeit wurde klar, dass er sich nicht für diese Position eignet.

Er hat schriftlich beantragt, dass auf der JHV seine schriftlich eingebrachten Fragen beantwortet werden.

Nachstehend die Fragen und die Antworten:

Frau Christa Hoop führt aus:

Verschwendung im Einkauf von IT- Leistungen

Wer hat den Kauf von PC3 für 1700 Euro beantragt?

Antwort: Die Vorstandsvorsitzende Christa Hoop.



Sicherheit im Vereinsheim und in der IT

Was geschah mit PC 1 im Jahr 2018?

Antwort: Der PC war defekt und wurde entsorgt.

Warum hatte dieser PC WLAN?

Antwort: Um lt. PC-Techniker weiteren Kabelsalat zu vermeiden.

Wie viele Schlüssel gibt es vom Büro I?

Antwort: 9 Schlüssel

Warum fehlen sämtliche Sicherungen zum Onlinebanking?

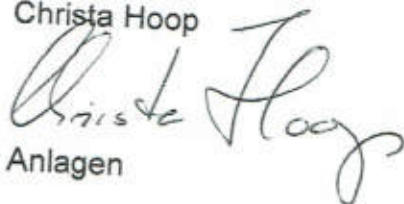
Antwort Sicherheit Onlinebanking:

Peter Marczynski führt dazu aus:

Die Sicherheit zum Onlinebanking ist gegeben, denn nur 2 Personen, die Vorstandsvorsitzende und die Schatzmeisterin, haben je einen Zugang. Ein Onlinebankingzugang besteht immer aus einer Teilnehmernummer, einer PIN und zur Freigabe von Zahlungen aus einer TAN. Alles ist personenbezogen und kein Weiterer hat Zugriff auf diese Daten.

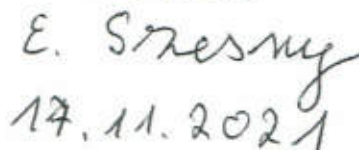
Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

Vorsitzende
Christa Hoop



Anlagen

Protokoll
Eleonore Szesny



17.11.2021



Bericht der Sozialarbeit für die Jahreshauptversammlung am 16.09.2021

Anfang des Jahres 2020 fand die erste Ausfahrt des Jahres statt, wie jedes Jahr ging es nach Appelbeck zum Fisch essen.

Danach sollten auch die weiteren Veranstaltungen wieder stattfinden, was jedoch aufgrund der sich entwickelnden Pandemie nicht mehr möglich war.

Im März 2020 war klar, dass

- Busausfahrten
- Kaffeenachmittage
- Bingo
- Spielenachmittage
- Handarbeiten
- Basteln
- BesuchsFreunde
- OldieKaffee
- Fahrradwerkstatt
- Sonntagsessen

Nicht mehr stattfinden konnten.

Seit 2 Monaten beginnen wir eingeschränkt unter Einhaltung der Hygienevorschriften und Höchstzahlen der TeilnehmerInnen wieder mit den Kaffee- und Bingonachmittagen, an denen jeweils 10 Personen teilnehmen dürfen.

Busausfahrten planen wir wieder für Anfang 2022, sofern Corona es zulässt.

Die Fahrradwerkstatt ist wieder geöffnet und freut sich über einen Besuch.

Ihr Team der Sozialarbeit



Bericht der FBS zur Jahreshauptversammlung am 16.09.2021

Die Familienbildungsstätte (FBS) startete im Januar 2020 mit einem bunten Kursangebot für die ganze Familie. Zu dem Zeitpunkt deutete noch nichts darauf hin, dass sich das Jahr ganz anders als geplant entwickeln würde.

Das Programmheft lag in vielen Geschäften aus und wurde gerne mitgenommen. Die TeilnehmerInnen meldeten sich rege an, viele Kurse waren ausgebucht.

Anfang März stiegen die Infektionszahlen immer schneller, so dass wir am 13.03.2020 beschlossen, sämtliche Kurse bis auf weiteres einzustellen und alle TeilnehmerInnen und KursleiterInnen darüber zu informieren.

In den nächsten Monaten wurden von uns immer wieder neue Verordnungen und Erlasse durchgearbeitet, um zu erfahren, wann wieder mit der Kursarbeit begonnen werden könnte.

Im Juni 2020 waren endlich die Infektionszahlen soweit nach unten gegangen, dass man unter Auflagen wieder Kurse anbieten konnte.

So wurden die Kurse, deren KursleiterInnen starten wollten, wieder begonnen. Hier war eine Menge Vorarbeit zur Umsetzung der aktuellen Erlasse und Verfügungen nötig. Im August starteten die Kurse wieder. Bereits im Oktober mussten die Kurse wieder eingestellt werden, da das Infektionsgeschehen eine weitere Durchführung unmöglich machte.

Die nächsten Monate wurden dazu genutzt, neue Kurskonzepte zu erarbeiten und alte Kurse so umzustellen, dass sie nach dem Lockdown wieder stattfinden konnten.

Im Januar beschlossen wir, im ersten Halbjahr 2021 keine Kurse stattfinden zu lassen, da die Inzidenz nach wie vor zu hoch war.

Erst im Juli 2021 konnten wir die ersten Kurse wieder freigeben. Zurzeit gibt es eine kleine Auswahl an Kursen in kleinen Gruppen, da die Räumlichkeiten nicht stärker ausgelastet werden dürfen.

Es finden zurzeit wieder Kurse in allen Bereichen (Kinder, Erwachsene, Fitness und Entspannung) statt.

Seit Februar unterstützt uns Katja Sonnenburg bei der Arbeit der Familienbildungsstätte. Frau Sonnenburg betreut die KursleiterInnen und TeilnehmerInnen. Wir freuen uns sehr über die gute Zusammenarbeit.

Durch die Verstärkung des Teams konnten wir weitere Kurse für die FBS generieren und uns auf die weitere Überarbeitung des Kurskonzepts konzentrieren.

Frau Sonnenburg betreut ehrenamtlich auch die Erneuerung der Website der FBS. Sie dürfen gespannt sein. Die Seite mit einem neuen Anmeldeverfahren soll zum neuen Semester online gehen.

Wir freuen uns, wenn hoffentlich im nächsten Jahr alle Kurse in ihrer gewohnten Stärke stattfinden können und wir dann alle KursleiterInnen und TeilnehmerInnen wieder begrüßen dürfen.

Liebe Grüße

Birgit Käfer – Leitung FBS –

Katja Sonnenburg